Ressort: Gesundheit

Steinmeier für verstärkte Anstrengungen im Kampf gegen Ebola

Berlin, 12.10.2014, 00:00 Uhr

GDN - Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier (SPD) hat Deutschland und Europa zu verstärkten Anstrengungen im Kampf gegen die Ebola-Epidemie in Westafrika aufgerufen. "Wir alle haben die katastrophalen Folgen von Ebola unterschätzt", sagte Steinmeier der "Bild am Sonntag".

"Jetzt beginnt die Aufholjagd. Wir werden die Epidemie besiegen und müssen jetzt entschlossen mit vereinten Kräften handeln", so der Minister weiter. "Auch Europa kann und muss noch mehr tun. Wir haben darauf gedrängt, dass das Thema auf dem nächsten Treffen der Außenminister ganz oben auf der Agenda steht." Der Koordinator der Ebola-Hilfen der Bundesregierung, Walter Lindner, sagte vor seiner Reise nach Westafrika zu "BamS": "Der Höhepunkt der Epidemie ist noch nicht erreicht. Wenn alles gut läuft, können wir die Verbreitung von Ebola noch in diesem Jahr unter Kontrolle bekommen." Zugleich dämpfte er Erwartungen, Deutschland könne in größerer Zahl Infizierte aus Afrika aufnehmen: "Niemand kann den erkrankten Menschen vor Ort versprechen, dass sie alle bei uns oder anderswo in der Welt behandelt werden könnten. Das können wir nur in Einzelfällen anbieten." Mehrheitlich beunruhigt sind die Bundesbürger: Nach einer repräsentativen Umfrage von Emnid für "Bild am Sonntag" halten 54 Prozent eine Ausbreitung der Seuche nach Deutschland für möglich. Im Osten sind die Sorgen mit 63 Prozent deutlich größer als im Westen der Republik. 85 Prozent der Befragten befürworten schärfere Einreisekontrollen für Passagiere aus den Ebola-Staaten, wie die USA sie eingeführt haben. Zur Behandlung weiterer Ebola-Patienten aus Afrika in deutschen Krankenhäusern sagen gleichwohl 69 Prozent Ja.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-42584/steinmeier-fuer-verstaerkte-anstrengungen-im-kampf-gegen-ebola.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619